
Von: Markus zBaern [markus@zbern.ch]
Gesendet: Donnerstag, 17. März 2011 09:21
An: Anton Treier, ENSI (anton.treier@ensi.ch); Antonio Sommarilla (antonio.sommarilla@bkw-fmb.ch); 'info@bkw-fmb.ch'; 'info@ensi.ch'
Cc: FokusAntiAtom (fokusantiatom@fokusantiatom.ch)
Betreff: AW: Berichtsentwurf über die Sicherheit des KKM zur Stellungnahme und Berichtigung

Verlauf:	Empfänger	Gelesen
	Anton Treier, ENSI (anton.treier@ensi.ch)	
	Antonio Sommarilla (antonio.sommarilla@bkw-fmb.ch)	
	'info@bkw-fmb.ch'	
	'info@ensi.ch'	
	FokusAntiAtom (fokusantiatom@fokusantiatom.ch)	
	Hänggi Hannes	Gelesen: 17.03.2011 11:46

Sehr geehrte Damen und Herren

da Sie mir nach fast drei Tagen und zweimaligem telefonischem Nachhaken (unter anderem bei Herrn Sommarilla persönlich) noch immer keine Empfangsbestätigung haben zukommen lassen, gehe ich davon aus, dass Sie kein Interesse an einer Stellungnahme und Berichtigung haben.

Damit fühle ich mich nicht mehr an die Ihnen gewährte Frist für eine solche Stellungnahme und Berichtigung gebunden und lasse diese hiermit *vorzeitig verfallen*.

Ich möchte Sie zudem darüber informieren, dass ich mich entschieden habe, meinen Bericht im Namen von Fokus Anti-Atom zu veröffentlichen.

Freundliche Grüsse,
Markus Kühni

Von: Markus zBaern [<mailto:markus@zbern.ch>]
Gesendet: Dienstag, 15. März 2011 09:58
An: Anton Treier, ENSI (anton.treier@ensi.ch); Antonio Sommarilla (antonio.sommarilla@bkw-fmb.ch); 'info@bkw-fmb.ch'; 'info@ensi.ch'
Betreff: AW: Berichtsentwurf über die Sicherheit des KKM zur Stellungnahme und Berichtigung

Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte senden Sie mir bis heute Abend eine Bestätigung dafür, dass Sie Anfrage, Bericht und Beilagen erhalten haben und mir die gewünschte, *eingehende* Stellungnahme und allfällige Berichtigung termingerecht bis Freitag zukommen lassen werden.

Besten Dank.

Freundliche Grüsse,
Markus Kühni

Von: Markus zBaern [<mailto:markus@zbern.ch>]
Gesendet: Montag, 14. März 2011 11:57
An: Anton Treier, ENSI (anton.treier@ensi.ch); Antonio Sommarilla (antonio.sommarilla@bkw-fmb.ch); 'info@bkw-

fmb.ch'; 'info@ensi.ch'

Betreff: Berichtsentwurf über die Sicherheit des KKM zur Stellungnahme und Berichtigung

Sehr geehrte Damen und Herren

hiermit sende ich ihnen den Entwurf meines Berichtes über die Sicherheit der KKM Notstromversorgung (für die Notkühlung) im Falle eines Dammbrechens zur Stellungnahme und Berichtigung zu.

Ich möchte Sie bitten, meine Ausführungen zu prüfen und eine allfällige Beanstandung mit entsprechenden Belegen zu dokumentieren.

Dazu sehe ich drei Möglichkeiten:

- a) ich habe Sicherheitseinrichtungen (oder Ertüchtigungen dieser) in veröffentlichten Sicherheitsberichten übersehen oder falsch interpretiert. Bitte weisen Sie mich in diesem Fall freundlicherweise auf diese Stellen hin.
- b) es gibt undokumentierte Sicherheitseinrichtungen, welche weitere Möglichkeiten zur kraftwerkseigenen Wahrung der Notstromversorgung bieten. Bitte liefern Sie in diesem Fall die fehlenden Dokumente nach.
- c) andere, von mir nicht bedachte Möglichkeiten.

Ich möchte Ihnen versichern, dass ich (nicht zuletzt als betroffener Zone 2 Einwohner) ernsthaft an "Disconfirming Evidence" interessiert bin und mir meines "Confirmation Bias" bewusst bin (dieses Konzept sollte Ihnen kein Fremdwort sein).

Den Bericht beabsichtige ich nach gebührender Einarbeitung Ihrer Berichtigungen an betroffene und interessierte Behörden, Institutionen und die Presse weiter zu geben. Sollten sich genügend Belege dafür finden, dass meine Recherchen grundfalsch sind, werde ich den Bericht nicht veröffentlichen. Unsere Korrespondenz kann Bestandteil der Veröffentlichung werden.

Ihre Reaktion erwarte ich angesichts der Aktualität und der von Ihren Instituten bereits in den Medien geäusserten Aussagen (welche durchaus einen Bezug haben) bis Ende dieser Woche (Freitag).

Mit freundlichen Grüssen,

Markus Kühni
dipl. Inf-Ing. ETH
Fichtenweg 21
3012 Bern

+41 31 348 65 07

markus@zBaern.ch

Beilagen (140MB):

<http://www.zbaern.ch/BeilagenBericht.zip>